

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des  
Planungs- und Umweltausschusses  
am Donnerstag, dem 07.12.2017  
im Holstenschule, Altonaer Straße 40**

**Beginn: 17:30 Uhr**

**Ende: 19:25 Uhr**

## **Anwesend:**

### **Ratsfrau / Ratsherr**

Frau Helga Bühse  
Frau Franka Dannheiser  
Herr Thomas Krampfer  
Herr Jan Hinrich Köster (ab 18.15 Uhr)  
Frau Heidemarie Stephan  
Herr Axel Westphal

### **Bürgerschaftsmitglieder**

Frau Vera Böge  
Herr Andreas Gärtner  
Herr Thomas Michaelis  
Frau Elke Christina Roeder  
Herr Dr. Wolfgang Stein

### **Von der Verwaltung**

Herr Thorsten Kubiak  
Frau Ute Spieler  
Frau Ute Obel  
Herr Bernd Heilmann  
Herr Lennart Grabandt  
Herr Michael Köwer  
Herr Heinz Peters

**Außerdem anwesend**

Frau Coordes  
Frau Burger  
Frau Klein  
Herr Schaks  
Frau Kessal - SWN  
Frau Nitschke  
Herr Lipovsek  
4 Zuhörer/Innen

**Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.11.2017
4. Information über die am 09.11.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Vorstellung des Nahverkehrsverbundes Schleswig-Holstein NAH.SH  
- Mündlicher Bericht durch Frau Coordes
8. Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022  
- Beschluss über die im Beteiligungsverfahren vorgetragenen Anregungen  
- Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022  
Vorlage: 1111/2013/DS
9. Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West  
Vorlage: 1114/2013/DS
10. Optimierung der Radverkehrsführung in der Carlstraße  
(Abschnitt zwischen Roonstraße und Sauerbruchstraße)  
Vorlage: 1109/2013/DS
11. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes  
Neugestaltung Lütjenstraße, Mühlenbrücke, Proppes Gang  
- Baubeschluss  
Vorlage: 1106/2013/DS
12. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes  
- Umsetzungsbericht  
Vorlage: 1112/2013/DS
13. Bebauungsplan Nr. 174 "Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße"  
- Billigung des Entwurfes  
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: 1088/2013/DS
14. Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer"  
- Billigung des Entwurfes  
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: 1110/2013/DS
15. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp"  
- Kenntnisnahme der frühzeitigen Beteiligung  
- Beschluss über erneute Behördenbeteiligung  
- Beschluss über Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 1115/2013/DS

16. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Stock Gelände - Rendsburger Straße"
  - Aufstellungsbeschluss
  - Durchführung einer Umweltprüfung
  - Beschluss zur frühzeitigen ÖffentlichkeitsbeteiligungVorlage: 1107/2013/DS
17. Bebauungsplan Nr. 83 "Stock Gelände - Rendsburger Straße - Ostteil"
  - Antrag auf Einleitung von Bauleitplanverfahren
  - Aufstellungsbeschluss
  - Durchführung einer Umweltprüfung
  - Beschluss zur frühzeitigen ÖffentlichkeitsbeteiligungVorlage: 1108/2013/DS
18. Einberufung einer Kommission zur Prüfung der Umbenennung von Straßen  
Vorlage: 1116/2013/DS
19. Dringliche Vorlagen
20. Mitteilungen
- 20.1 Grundstücksmarktbericht 2016 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Neumünster  
. Vorlage: 0499/2013/MV
- 20.2 Beantwortung Anfrage Ratsfrau Bühse vom 09.11.2017 zum Denkmalschutz der Teichfläche  
.

|     |                                                               |
|-----|---------------------------------------------------------------|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|---------------------------------------------------------------|

Herr Westphal als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gleichzeitig gratuliert Herr Westphal Frau Roeder zu ihrer Wahl zur Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt und dankt ihr – wegen ihres Ausscheidens aus dem Ausschuss – für die bisherige konstruktive Mitarbeit.

|     |                              |
|-----|------------------------------|
| 2 . | Genehmigung der Tagesordnung |
|-----|------------------------------|

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

|     |                                                           |
|-----|-----------------------------------------------------------|
| 3 . | Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.11.2017 |
|-----|-----------------------------------------------------------|

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

Herr Krampfer moniert, dass die Beantwortung der Verwaltung bezüglich der Prüfanfragen (Sitzung vom 14.09.2017) aus seiner Sicht unbefriedigend sei. Er verweist insbesondere auf Punkt 3. der schriftlichen Beantwortung vom 06.11.2017. Er hätte sich gewünscht, dass die Stadt in dieser Frage schon weiter sei.

Herr Stadtbaurat Kubiak ergänzt zur genehmigten Niederschrift, dass der Förderbescheid zum Ausbau der Buddestraße inzwischen eingetroffen sei.

|     |                                                                                             |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4 . | Information über die am 09.11.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 09.11.2017 keine Beschlüsse gefasst wurden.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 5 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 6 . | Anträge und Anfragen |
|-----|----------------------|

Es liegen weder Anfragen noch Anträge vor.

|     |                                                                                                           |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7 . | Vorstellung des Nahverkehrsverbundes Schleswig-Holstein NAH.SH<br>- Mündlicher Bericht durch Frau Coordes |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Frau Coordes referiert über NAH.SH via Bildschirmpräsentation. Die Präsentation wird Bestandteil des Protokolls. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Frau Coordes und ergänzend durch Frau Spieler beantwortet.

|     |                                                                                                                                                                                                                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8 . | Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022<br>- Beschluss über die im Beteiligungsverfahren vorgetragenen Anregungen<br>- Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022<br>Vorlage: 1111/2013/DS |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ausgetauscht wurden die Seiten 1 – 21 der „Anregungen“ und die Seite 51 des „Regionalen Nahverkehrsplanes“.

Frau Burger stellte Teile des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes via Bildschirmpräsentation vor. Die Präsentation wird Bestandteil des Protokolls.

Frau Burger – ergänzt durch Frau Kessal – gehen in ihrer Beantwortung insbesondere auf Fragen von Herrn Krampfer sowie Herrn Dr. Stein ein.

Herr Westphal lässt nach Diskussion über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung hat die während des Beteiligungsverfahrens vorgetragenen Anregungen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu.
2. Die Ratsversammlung beschließt den 3. Regionalen Nahverkehrsplan 2017 – 2022 nach § 5 ÖPNVG.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

|     |                                                                                                               |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9 . | Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West<br>Vorlage: 1114/2013/DS |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Dem Entwurf wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Zustimmung des Innenministeriums zum Einsatz von Städtebauförderungsmitteln die Baumaßnahmen durchzuführen.

3. Der Erhöhung der Baukostenobergrenze um 200.000,00 € auf 4,9 Mio. € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

|      |                                                                                                                                       |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10 . | Optimierung der Radverkehrsführung in der Carlstraße<br>(Abschnitt zwischen Roonstraße und Sauerbruchstraße)<br>Vorlage: 1109/2013/DS |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Frau Dannheiser signalisiert in ihrem Redebeitrag die Ablehnung der SPD-Ausschussmitglieder. Man erwarte ein Gesamtkonzept.

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert, dass die Vorlage dem Beschluss der Ratsversammlung in dieser Angelegenheit vom 12.07.2016 geschuldet sei.

Herr Dr. Stein stellt den Antrag, die Vorlage zurückzustellen, bis die Verwaltung ein Gesamtkonzept erarbeitet hat.

Herr Westphal lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 0

Damit ist der Zurückstellungsantrag abgelehnt.

Sodann lässt Herr Westphal über den Ursprungsantrag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Verwaltung, die im Ergebnis der Variantenbetrachtung festgelegte Vorzugsvariante „Markierung von Schutzstreifen“ verkehrrechtlich anzuordnen und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltung: 1

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

|      |                                                                                                                                        |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11 . | Umsetzung des Innenstadtkonzeptes<br>Neugestaltung Lütjenstraße, Mühlenbrücke, Proppes Gang<br>- Baubeschluss<br>Vorlage: 1106/2013/DS |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Westphal lässt über den Antrag nach Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder abstimmen.

In der zuvor geführten Diskussion kündigt Herr Michaelis eine abweichende Abstimmung an.

**Beschluss:**

1. Die Umsetzung der Entwurfsplanung wird beschlossen (Baubeschluss).
2. Die Umsetzung soll zeitgleich und im Zusammenhang mit der Verlegung der Fernwärmeleitung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 2 (Herr Michaelis, Herr Gärtner)  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

|      |                                                                                   |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 12 . | Umsetzung des Innenstadtkonzeptes<br>- Umsetzungsbericht<br>Vorlage: 1112/2013/DS |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------|

Mehrheitliche Kenntnissnahme durch die Mitglieder des Ausschusses.

**Beschluss:**

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: ---  
Nein-Stimmen: ---  
Enthaltung: ---

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

|      |                                                                                                                                                            |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13 . | Bebauungsplan Nr. 174 "Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße"<br>- Billigung des Entwurfes<br>- Beschluss zur öffentlichen Auslegung<br>Vorlage: 1088/2013/DS |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Heilmann weist darauf hin, dass die vorgesehene Bebauung des Investors dem Bebauungsplan entspricht.

Frau Bühse macht nachfolgend grundsätzliche Anmerkungen:

- Dichter Bebauungsvorschlag
- Stellplätze (weist auch auf Erfahrungen der dichten Bebauung im Lavendelweg hin)
- Wegeverbindung zum Haus Berlin sei zu schaffen.

Herr Krampfer fordert nicht mehr Pkw-Stellplätze, sondern mehr Stellplätze für Fahrräder. Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Stadtteilbeiratssitzung Brachenfeld/ Ruthenberg am 06.09.2017 eingegangenen Äußerungen der Öffentlichkeit werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 174 „Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße“ für das Gebiet nördlich der Plöner Straße, westlich der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld und südlich des Baugrundstückes Hanssenstraße 47 im Stadtteil Brachenfeld / Ruthenberg, bestehend aus der Planzeichnung (A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 174 „Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

|      |                                                                                                                                                     |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14 . | Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer"<br>- Billigung des Entwurfes<br>- Beschluss zur öffentlichen Auslegung<br>Vorlage: 1110/2013/DS |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 26.09.2017 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 206 B „Kreuzkamp / Stubbenkammer“ für das Gebiet zwischen den Straßen Kreuzkamp im Norden und Stubbenkammer im Süden, östlich des Roschdohler Wegs sowie westlich des Mecklenburger Weges und der Kleingartenanlage „Einfeld“ bzw. des SWN-Umspannwerkes Nord im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 206 B „Kreuzkamp / Stubbenkammer“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15 . | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp"<br>- Kenntnisnahme der frühzeitigen Beteiligung<br>- Beschluss über erneute Behördenbeteiligung<br>- Beschluss über Stellungnahmen<br>- Satzungsbeschluss<br>Vorlage: 1115/2013/DS |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die nach Bekanntgabe des Planvorhabens eingegangenen Äußerungen der Öffentlichkeit (frühzeitige Beteiligung) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die erneute, eingeschränkte und bereits durchgeführte Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 a Abs. 3 Satz 3 BauGB und § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB wird gebilligt.
3. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und die während der erneuten Beteiligung der Behörden vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
4. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808), die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 117 „Gewerbegebiet Gadelander Str./Krokamp“ für das Gebiet zwischen der Straße Krokamp im Süden und den Flurstücken 233 und 294 im Norden als Satzung.
5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bebauungsplanänderung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

|      |                                                                                                                                                                                                                                       |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16 . | 48. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Stock Gelände - Rendsburger Straße"<br>- Aufstellungsbeschluss<br>- Durchführung einer Umweltprüfung<br>- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung<br>Vorlage: 1107/2013/DS |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Tagesordnungspunkte 16. und 17. werden auf Veranlassung von Herrn Westphal gemeinsam beraten.

Herr Heilmann erläutert bei der Vorstellung der Vorlage, dass der Eigentümer der benachbarten gewerblichen Nutzung die vorgesehene Planung aufgrund schriftlicher Zustimmung mitträgt.

Nach weiterer Diskussion lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Flächennutzungsplan 1990 der Stadt Neumünster ist für das Gebiet „Stock Gelände - Rendsburger Straße“, westlich der Rendsburger Straße, südlich der Wohnbebauung Robert-Koch-Straße, östlich der Tennisanlage des THC und nördlich der Bahnlinie Neumünster - Heide im Stadtteil Gartenstadt wie folgt zu ändern:

Anstelle einer gewerblichen Baufläche (G) sind im Ostteil gemischte Bauflächen (M) und im Westteil Wohnbauflächen (W) darzustellen. Durch die Planung sollen die langfristigen Stadtentwicklungsziele für den gesamten Gewerbestandort in Richtung auf eine höherwertige städtebauliche Nutzung dargestellt werden.

2. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange des Immissions-schutzes, des Bodenschutzes, des Schutzes von Orts- und Landschaftsbild sowie der Verkehrsentwicklung beziehen.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

4. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen; die in ihren Aufgabenbereichen Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu informieren und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17 . | Bebauungsplan Nr. 83 "Stock Gelände - Rendsburger Straße - Ostteil"<br>- Antrag auf Einleitung von Bauleitplanverfahren<br>- Aufstellungsbeschluss<br>- Durchführung einer Umweltprüfung<br>- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung<br>Vorlage: 1108/2013/DS |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Tagesordnungspunkte 16. und 17. werden auf Veranlassung von Herrn Westphal gemeinsam beraten.

Herr Heilmann erläutert bei der Vorstellung der Vorlage, dass der Eigentümer der benachbarten gewerblichen Nutzung die vorgesehene Planung aufgrund schriftlicher Zustimmung mitträgt.

Nach weiterer Diskussion lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Antrag von der Projekt Rendsburger Straße GmbH vom 10.10.2017 auf Einleitung der erforderlichen Bauleitplanungen zugunsten einer Quartiersentwicklung auf dem Stock Gelände an der Rendsburger Straße sowie die darin formulierte Bereitschaft zur Übernahme sämtlicher damit im kausalen Zusammenhang stehender Kosten für Planung, Erschließung usw. wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das Gebiet „Stock Gelände - Rendsburger Straße - Ostteil“, westlich der Rendsburger Straße, östlich der bestehenden Gewerbebetriebe, nördlich der Bahnlinie Neumünster - Heide und südlich der Wohnbebauung Robert-Koch-Straße im Stadtteil Gartenstadt ist ein qualifizierter Bebauungsplan nach § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Durch die Planung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines hochwertigen urbanen Wohn- und Dienstleistungsstandorts geschaffen werden.
3. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange des Immissionsschutzes, des Bodenschutzes, des Schutzes von Orts- und Landschaftsbild sowie der Verkehrsentwicklung beziehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen; die in ihren Aufgabenbereichen Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu informieren und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

|      |                                                                                               |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18 . | Einberufung einer Kommission zur Prüfung der Umbenennung von Straßen<br>Vorlage: 1116/2013/DS |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Ausschussmitglieder diskutieren sehr kontrovers das Für und Wider der Einberufung einer Kommission zur Prüfung und Umbenennung von Straßen in Neumünster.

Herr Stadtbaurat Kubiak plädiert in seiner Stellungnahme für eine Zustimmung der Vorlage.

Abschließend lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung legt eine Liste der Straßen im Stadtgebiet von Neumünster vor, die nach Persönlichkeiten benannt sind, die aufgrund ihrer Verhaltens oder ihrer öffentlichen Wirkung hinsichtlich einer möglichen negativen Vorbildwirkung kritisch zu hinterfragen sind. Die jeweiligen Straßen werden einer Überprüfung unterzogen, ob eine Umbenennung erforderlich ist.

2. Die Ratsversammlung beschließt für die Durchführung des Überprüfungsverfahrens die Einrichtung einer Kommission, die sich wie folgt zusammensetzt:
  - a) Je einen / eine Vertreter/in der in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen,
  - b) Fachverwaltung, bestehend aus
    - Stadtrat Carsten Hillgruber
    - Fachdienstleiterin Stadtplanung und –entwicklung Ute Spieler
  - c) - einen / eine Historiker/in.
3. Die Fraktionen der Ratsversammlung benennen der Verwaltung jeweils einen / eine Vertreter/in als Mitglied der Kommission.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den oder die geeignete/n Historiker/in auszuwählen und zu benennen.
5. Zur Unterstützung der historischen Recherche wird die Kommission ermächtigt, externe Gutachter hinzuzuziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 1

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

|      |                     |
|------|---------------------|
| 19 . | Dringliche Vorlagen |
|------|---------------------|

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

|      |              |
|------|--------------|
| 20 . | Mitteilungen |
|------|--------------|

Es liegen keine Mitteilungen vor.

|        |                                                                                                                             |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.1 . | Grundstücksmarktbericht 2016 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Neumünster<br>Vorlage: 0499/2013/MV |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Grundstücksmarktbericht war der Vorlage nicht beigelegt und soll dem Protokoll nunmehr beigelegt werden.

Zugleich soll die Vorlage anlässlich der folgenden Sitzung des Ausschusses erneut behandelt werden.

|        |                                                                                      |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.2 . | Beantwortung Anfrage Ratsfrau Bühse vom 09.11.2017 zum Denkmalschutz der Teichfläche |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------|

Kenntnisnahme durch die Ausschussmitglieder.

gez. Axel Westphal  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters  
(Protokollführer)